

Welches Notebook kaufen

Beitrag von „Tramp“ vom 2. Januar 2010 um 18:30

Hallo TF,

brauche einen Rat von den Computer-Spezialisten.

Ich habe meiner älteren Tochter vor drei Jahren für die Uni ein 15" Notebook von Dell gekauft und sie ist bei jetzt sehr zufrieden.

Meine jüngste Tochter macht heuer Abi. Ich will ihr für die Uni ein Notebook kaufen. Sie ist kein Computer-Freak, kann zwar am PC schreiben, mehr interessiert sie auch nicht. Sie möchte statt eines Dells lieber ein 13" MacBook Pro von Apple.

Ich war heute auf der Apple Seite und habe mir die 13" angesehen.

Es gibt:

- 2.26GHz mit 2 GB Arbeitsspeicher, 160 GB Festplatte
aufrüstbar: 4GB Arbeitsspeicher, 320 GB oder 500 GB Festplatte

- 2.53 GHz mit 4GB Arbeitsspeicher, 250 GB Festplatte
aufrüstbar: 4GB Arbeitsspeicher, 320 GB oder 500 GB Festplatte

[Apple "klick"](#)

[Dell "klick"](#)

Was würdet Ihr euren Kindern für die Uni kaufen 🤔

Vorab vielen Dank für eure Ratschläge 🙏

LG, Harald

Beitrag von „darkdiver“ vom 2. Januar 2010 um 19:05

Klare Ansage der Apple !

Lg
eric

Beitrag von „Arndt“ vom 2. Januar 2010 um 19:06

Für die Kinder in der Uni würde ich ein "normales" Windoof Notebook - bevorzugt von Thinkpad (heute Lenovo, früher IBM) kaufen. Die Dinger sind im Vergleich mit anderen sehr stabil und es gibt einige Anbieter, die gegen Nachweis interessante Studentenpreise anbieten.

Privat würde ich das 2,53er Macbook mir 320er Platte kaufen. Bei Apple gibt es auch häufig Studentenrabatte. Oder frag mal bei unserem User Stuempf nach einem entsprechenden Angebot.

Beitrag von „Tramp“ vom 2. Januar 2010 um 19:29

Eric, Arndt

vielen Dank für die schnelle Antwort. 😊👍

Wie es aussieht wird es ein Apple.

Nur noch eine Frage

Merkt man den Unterschied zwischen 2.26 GHz und den 2.53 GHz 🤔

LG Grüße aus dem kalten und verschneiten Bayern

Harald

Beitrag von „Arndt“ vom 2. Januar 2010 um 19:38

Ja, ist ca. doppelt so schnell.

Beitrag von „Arndt“ vom 2. Januar 2010 um 19:41

Noch ein Tipp: Guck mal was der Speicher "draussen" kostet und rüste dann selber auf 4 GB auf. Bei meinem Mac Mini war es deutlich preiswerter die 2GB ab Werk zu entsorgen und 4 neue GB zu kaufen als den Apple-Aufpreis für 2GB zu bezahlen. Ich weiß nur nicht ob man einfach an die Speichersteckplätze kommt.

Beitrag von „PoldyA4“ vom 2. Januar 2010 um 19:43

Das ist für den von Dir beschriebenen Einsatz eigentlich unerheblich. Bei Aufwendigen Anwendungen (Grafik oder Filmbearbeitung) merkt man Arbeitsspeicher. Also lieber 4 GB als 2 (ein 32 Bit System nutzt aber nur 3,x GB).

Aus meiner Sicht kannst du diesen kleinen Unterschied vernachlässigen.

Eine deutlich schnellere CPU und z.B. Quadcore habe ich bei mir nur bei aufwendigen Games bemerkt (Berechnung Physik u.s.w.)

Aber dafür kommen Notebooks eh nicht in Frage 😬

Nachtrag (Arndt war schneller 😊) ca. 300 MHz mehr also ca. eine 15% schnellere Taktung macht eigentlich keine CPU gleich doppelt so schnell.

Beitrag von „ap11“ vom 2. Januar 2010 um 19:50

Ich würde die Tochter erstmal ein paar Tage zum Studium schicken ,bevor ich was kaufe.Dann weiß sie vielleicht selbst am Besten ,was sie braucht oder was in ist.(was studiert sie denn ?)

Einen Laptop kaufen ist doch kein Akt,der länger als 2 Tage dauert.

Alex.

PS: wenn Geld vielleicht auch eine Rolle spielt: für den Preis des einfachsten und kleinsten Apfle bekommt man schon einen 17 Zoll vollausgestatteten und schnellen Windows 7 Laptop.

Beitrag von „Tramp“ vom 2. Januar 2010 um 20:12

[Zitat von ap11](#)

Ich würde die Tochter erstmal ein paar Tage zum Studium schicken ,bevor ich was kaufe.Dann weiß sie vielleicht selbst am Besten ,was sie braucht oder was in ist.(was studiert sie denn ?)

Einen Laptop kaufen ist doch kein Akt,der länger als 2 Tage dauert.

Alex.

PS: wenn Geld vielleicht auch eine Rolle spielt: für den Preis des einfachsten und kleinsten Apfle bekommt man schon einen 17 Zoll vollausgestatteten und schnellen Windows 7 Laptop.

Alles anzeigen

Sie macht heuer ihr Abi. Was sie studiert steht noch nicht 100% fest.

Unsere älteste Tochter hat zum Abi ein Notebook bekommen und jetzt wollen wir der Jüngsten aus Gleichberechtigung auch ein Notebook schenken.

Als wir damals das Notebook übers Internet direkt bei Dell konfiguriert haben hat es fast drei Wochen gedauert bis wir es bekamen.

Heute habe ich gehört, dass Dell an manchen Unis nicht empfohlen werden. Habt ihr das schon

gehört???

Harald

Beitrag von „Arndt“ vom 2. Januar 2010 um 20:16

Zitat von Tramp

Heute habe ich gehört, dass Dell an manchen Unis nicht empfohlen werden. Habt ihr das schon gehört???

[FONT=Verdana][COLOR=darkslategray]Harald

Ja, deshalb hatte ich das Thinkpad empfohlen. Den Dells wird nachgesagt, daß die Mechanik recht instabil sein. FrankS wird mich jetzt erschlagen. 😬

Beitrag von „ap11“ vom 2. Januar 2010 um 20:17

Ich weiß nur vom Jungen des Nachbarn ,dass sich dort niemand die Mühe macht ,den Studenten ein bestimmtes Computerteil vorzuschreiben bzw. davon abzuraten.

Kann mir kaum vorstellen,dass jemand sich traut ,offiziell von bestimmten Marken abzuraten-könnte richtig teuer werden

Alex.

Beitrag von „Jens1610“ vom 2. Januar 2010 um 21:29

Hallo Harald, ich habe noch ein 13" MacBook in schwarz von 2008. Es besitzt eine 250GB Festplatte. Wenn du es haben möchtest schick einfach eine PN.

Gruß von Jens aus Sachsen

Beitrag von „Sittingbull“ vom 2. Januar 2010 um 22:09

Hallo Harald,

ich beschäftige mich seit kurzer Zeit auch mit dem Thema zur Anschaffung eines neuen Notebooks. Bisher nutze ich ein Toshiba 17" und werde es nach 4 Jahren in absehbarer Zeit austauschen wollen. Ein 15" wird dann wohl für meine Zwecke reichen und nach einigen Empfehlungen hier unter Freunden ist auch das MacBook Pro in die engere Wahl gekommen.

Es gibt da mit der Plattform [Unimall](#) einen Anbieter, der generell nur für Schüler, Studenten und Dozenten alles deutlich günstiger anbieten kann, auch Apple gehört dazu. Diese sind teilweise noch günstiger als der offizielle Apple-Student-Tarif.

Grüße von Stephan 😊

Beitrag von „PoldyA4“ vom 3. Januar 2010 um 12:36

Falls noch eine externe Festplatte benötigt wird, sollte man morgen zu Saturn gehen.

1 TB für 49,- € 😊😊😊

Beitrag von „ap11“ vom 3. Januar 2010 um 14:05

[Zitat von Sittingbull](#)

Hallo Harald,

ich beschäftige mich seit kurzer Zeit auch mit dem Thema zur Anschaffung eines neuen Notebooks. Bisher nutze ich ein Toshiba 17" und werde es nach 4 Jahren in absehbarer Zeit austauschen wollen. Ein 15" wird dann wohl für meine Zwecke reichen und nach einigen Empfehlungen hier unter Freunden ist auch das MacBook Pro in die engere Wahl gekommen.

Grüße von Stephan 

Mein Asus 17 Zoll ist gerade zur Reparatur und ich mußte mein altes Toshiba nochmal rauskramen. Das hat 15.4 Zoll und eine native Auflösung von 1600x1200 .Ist eine Katastrophe! Nie wieder ein so kleines Ding ,wenn ich Platz auf dem Tisch habe.

Alex.

Beitrag von „LaForge_98“ vom 4. Januar 2010 um 15:22

Also ich habe mir vorgestern auch wieder einen neuen Rechner geleistet.

Da ich einen als Desktop-Ersatz brauchte (bei meine Desktop hat es vor Weihnachten das MainBoard verbrannt) habe ich mich für einen HP Pavilion dv7-3080eg entschieden.

Intel Core i7 1.6 GHz

17" Monitor


4 GB RAM

1TB HD

Blue-ray

Preis: 1299

Ich persönlich habe mit Apple nur schlechte Erfahrungen gemacht (teuer, bescheidenen Service, wenn man irgendwas nicht so will wie Mac das vorsieht dann Prost Mahlezeit - war lange Computeradmin für Mac und PC) ... aber die Dinger sind natürlich schick und wenn man mit Computer nicht so viel Ahnung hat oder viel Graphic-Bearbeitung macht hilft das recht intuitive System.

Sorry Jungs nicht schlagen nur meine Meinung 

Gruß LaForge_98

Beitrag von „Blackhawk“ vom 4. Januar 2010 um 16:56

Ich hab mir auch vor 3 Wochen einen neuen Schleppi angeschafft.

Lenovo Thinkpad W500 C2D 9600 2,8GHz
15,4" Monitor
4 GB RAM
Win7 32bit
Office 2007
512 MB Grafikkarte
DVD DL Writer
500 GB
Preis: 1500,-

Ist mein 5. Thinkpad und für mich immer wieder "State of Art"



Beitrag von „DerElektriker“ vom 4. Januar 2010 um 17:20

[Zitat von PoldyA4](#)

Falls noch eine externe Festplatte benötigt wird, sollte man morgen zu Saturn gehen.

1 TB für 49,- €

Ich war heute früh bei Saturn.

Nur mehr leer Paletten zu sehen.

Selbst mit Abgabebeschränkung (max. 3 Stück pro Nase) waren die wohl in einer Stunde weg...

Hab dann 2 Western Digital für je 69 Euro mitgenommen.

Ist auch gut.

Gruß

Thilo

Beitrag von „LaForge_98“ vom 5. Januar 2010 um 12:13

[Zitat von Blackhawk](#)

Ist mein 5. Thinkpad und für mich immer wieder "State of Art"



Ich hatte vorher auch immer Thinkpads (ich glaube 4 Stück), mein letzter T41 aber die Qualität bzw. insb. die Robustheit hat deutlich nachgelassen.

Hatte bei meinem letzten 2 mal ein Riss auf dem Mainboard und einige mehr Probleme (Bildschirm ist ausgefallen und dann später nochmal die rechten 2.5 cm).

Daher habe ich mal Alternativen getestet.

==> Habe jetzt zwei HPs (einen im Geschäft HP Elitebook 6930p und eben den neuen für privat) bisher sehr zufrieden.

Gruß

LaForge_98

Beitrag von „PoldyA4“ vom 5. Januar 2010 um 18:30

[Zitat von LaForge_98](#)

==> Habe jetzt zwei HPs (einen im Geschäft HP Elitebook 6930p und eben den neuen für privat) bisher sehr zufrieden.

Gruß

LaForge_98

Habe auf Arbeit auch ein HP Elitebook. Ich finde es zwar auch recht stabil aber die Größe des Mausfeldes ist mir zu klein und die beiden Maustasten zu instabil und ungenau was den Druckpunkt betrifft. Da ich selten einen "externe" Maus habe, ein deutlicher Minuspunkt.

Finde da mein Toshiba Satellite besser (mit Harman/Kardon Lautsprechern auch noch super Klang) 😊

Aber alles sicher persönlicher Geschmack 😊

Beitrag von „diver2000“ vom 5. Januar 2010 um 20:23

[Zitat von Blackhawk](#)

Ich hab mir auch vor 3 Wochen einen neuen Schleppi angeschafft.

Lenovo Thinkpad W500 C2D 9600 2,8GHz

15,4" Monitor

4 GB RAM

Win7 32bit

Office 2007

512 MB Grafikkarte

DVD DL Writer

500 GB

Preis: 1500,-

Ist mein 5. Thinkpad und für mich immer wieder "State of Art"



Alles anzeigen

Das Office 2007 ist doch sicher eine H & St. Version ohne Outlook. Oder?

Gruß Sven

Beitrag von „Blackhawk“ vom 5. Januar 2010 um 20:39

[Zitat von diver2000](#)

Das Office 2007 ist doch sicher eine H & St. Version ohne Outlook. Oder?

Gruß Sven

Nein - ist ein Office Enterprise 2007 mit Outlook 